



Petition 170913

Mietrecht - Unterstützung von Mietern bei der Einrichtung von Kleinsolaranlagen durch Wohnungsbaugenossenschaften

Text der Petition	<p>Mit der Petition wird zur Weiterentwicklung des Solarpakets gefordert, dass Wohnungsbaugenossenschaften verpflichtet werden, Mietern bei der Einrichtung von Kleinsolaranlagen an Balkonen und geeigneten Fensterfronten, unterstützend zur Seite zu stehen.</p> <p>Weiterhin sollte das Genossenschaftsgesetz im Bereich Zweck der Genossenschaft dahingehend mit Satzungsvorgaben angepasst werden.</p>
Begründung	<p>Immer wieder muss man feststellen, dass den Mietern von Wohnungsbaugenossenschaften auf Grund veralteter oder übertriebener Formulierungen in Satzungen, die Einrichtung von Kleinsolaranlagen durch die gewählten Vorstände untersagt bzw. so erschwert wird, dass die Mieter verzweifelt Ihr Vorhaben aufgeben. Meist ist es auch unmöglich, überhaupt in den Bereich der Möglichkeiten von Einflussnahme in einer Wohnungsgenossenschaft vorzudringen. Wohnungsbaugenossenschaften hat der Staat steuerliche Vorteile eingeräumt. Daher sehe ich es als Pflicht der Wohnungsbaugenossenschaften, diesen Steuervorteilen mit entsprechendem Entgegenkommen bei der Energiewende zu begegnen.</p> <p>Weiterhin sollten die Satzungsvorgaben im Genossenschaftsgesetz so angepasst werden:</p> <p>Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortliche Wohnungsversorgung mit Augenmerk auf eine energetisch rentable Wohnraumnutzung.</p> <p>Leider werden immer noch eher nachträglich Balkone zu unglaublichen Kosten (Umlegbar pro Mieteinheit und Monat knapp 100 Euro für knapp 4,5 qm Balkon - welcher im Sommer nur am Morgen nutzbar ist, da im Laufe des Tages die Temperatur auf über 35°C ansteigt und erst in der Nacht wieder geringer wird.) aus Beton angebaut, statt teilweise die Heizungsanlagen in den Wohnungen (Wohnzimmer und Kinderzimmer) von Einrohrsystem auf Zweirohrsystem) zu modernisieren.</p> <p>Und auch diese Maßnahmen abzulehnen sind keine noch so unrealen Aussagen in Gebrauch. Wer nicht erkennen kann wie man so etwas kostengünstig realisieren kann, soll zu mir kommen. Ich helfe mit technischen Erläuterungen weiter.</p> <p>-- angepasst ist verantwortbare auf verantwortliche -- Zusatz; mit Augenmerk auf eine energetisch rentable Wohnraumnutzung. ---</p> <p>Was so einige Mitmenschen als verantwortbar ansehen ist nicht zu verantworten oder nicht als verantwortlich</p>

handelnd anzusehen!